

Pressemitteilung Nr. 592 zu Corona

21.03.2022

Heute wurden bislang 697 neue Fälle bearbeitet Weitere Mitarbeiter bringen höhere Meldezahlen – Meldestau bleibt

Am Freitag haben wir 877 Erstmeldungen ins Meldeportal eingestellt, am Samstag 515 und am Sonntag 442. Die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie war damit auf 41.500 angestiegen. Hinzu kommen die neuen Erstmeldungen von heute, von denen bislang 697 übermittelt wurden.

Die Sieben-Tage-Inzidenz stieg seit Freitag von 1.067,5 auf heute 1.349,0. Dass wir, wie am Mittwoch mitgeteilt, kurzfristig weitere Mitarbeiter aus dem Kontaktnachverfolgungsteam in die Fallübermittlung eingewiesen haben, führt zu einer größeren Zahl an täglichen Meldungen. Trotzdem haben wir noch einen Meldestau und es wird wohl noch mindestens eine Woche dauern, bis dieser vollständig abgebaut ist.

Eine weitere Aktualisierung der Corona Warn-App (Version 2.19.0 für iPhones) bringt Erleichterungen für alle, deren Name gerne mal falsch geschrieben wird. Das beginnt schon mit der Frage, ob sich „Hans Ludwig“ oder „Karl Heinz“ mit oder ohne Bindestrich schreiben. Wurde zum Beispiel der Vorname Günter bei der Erstimpfung mit t und bei der Zweit- oder Drittimpfung mit th geschrieben, war es bislang nicht möglich, die Zertifikate in der App einer Person zuzuordnen. Diese Zuordnung wurde mit dem jüngsten Update fehlertoleranter gestaltet. Kleine Unterschiede in der Schreibweise von Vor- oder Nachnamen werden jetzt ignoriert mit der Folge, dass die Zertifikate trotzdem derselben Person zugeordnet werden können.

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Impfzentrums bis einschließlich Samstag, 26. März, sind der Anlage zu dieser Pressemitteilung zu entnehmen.